

Bibliotheksnetzwerk Niederrhein (BNN) der Städte Krefeld, Mönchengladbach und Neuss

Die Großstadtbibliotheken Krefeld, Mönchengladbach und Neuss institutionalisierten im Mai 2002 ihre langjährige Zusammenarbeit durch Begründung des „Bibliotheksnetzwerks Niederrhein (BNN)“.

Erstmalige Erfahrungen bei der interkommunalen Zusammenarbeit sammelten die Stadtbibliotheken Krefeld und Mönchengladbach 1997/1998 im Rahmen des CD-ROM-Projektes „Multimediale Informationsversorgung am Niederrhein“ (Einführung des Mediums CD-ROM in neun Bibliotheken am Niederrhein, gemeinsame Beschaffung, Austausch von Beständen).

Eine wichtige Erkenntnis aus dem Projekt war, dass die Partner einer solchen Zusammenarbeit vergleichbare Betriebsgrößen aufweisen sollten. In dem neuen Projekt „Sachliteratur-Standing-Order“ schlossen sich 1999/2000 folgerichtig die drei niederrheinischen Großstadtbibliotheken Krefeld, Mönchengladbach und Neuss zusammen. Hierbei wurde ein gemeinsames Bestandsprofil erarbeitet, aufgrund dessen ein zentraler Bestandsaufbau durch einen externen Dienstleister erprobt werden sollte. (Das in dem Projekt erarbeitete Modell wird mittlerweile von der Firma ekz Bibliotheksservice GmbH als Produkt angeboten.)

Die erfolgreiche Zusammenarbeit führte zu weiteren gemeinsamen Projekten:

2000

Multimediale Pakete für Schüler und Lehrer an weiterführenden Schulen (zielgerichtete Angebote von Medienpaketen zu den gängigen Lektüren, z.B. Text, Kommentar, Hörspiel und Verfilmung zu „Effi Briest“)

2001

Kindermedieninitiative (gemeinsame breitgefächerte Bemühungen zur Leseförderung und Steigerung der Medienkompetenz in der Zielgruppe der 5- bis 14jährigen)

2002

Kompetenz im Alter (zielgerichtete Angebote für die Generation „50+“)

2003

„Wir freuen uns aufs Lesen.“ Leseförderung im Vorschulalter

2004

- „Bist Du auch lesekalisch?“ Frühkindliche Leseförderung**
- Gemeinsame Bibliotheksnutzung aller Bürgerinnen und Bürger der drei Städte (kostenlose Ausweise für Bibliotheksnutzer der jeweiligen Nachbarstädte)**

2005

Aktion Lesezeichen

(kostenloser Jahresausweis für alle Erstklässler sowie das Buchgeschenk „Max und Anna finden Schule schön“, Oetinger Verlag, für jeweils 1.500 Erstklässler in den 3 Städten)

Auch die Veranstaltungsarbeit wurde in die Kooperation einbezogen, u.a. durch die Etablierung des Literaturfestivals „Literarischer Sommer“, das mittlerweile mit Belgien und den Niederlanden trinational organisiert wird. Die Themen der Lesereih(e) lauteten:

2000 Reisen

2001 Hotels

2002 Metropolen und Provinzen

2003 Übers Meer

2004 Wüsten und Oasen

2005 Orientexpress

www.literarischersommer.de / www.litterairezomer.nl / www.litterairezomer.be

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit erfolgt außerdem seit Jahren im Bereich der euregionalen Kontakte, u.a. durch einen Medien- und Informationsaustausch zwischen den Regionen Limburg und Niederrhein sowie Ausstellungsprojekte.

Im Laufe dieser mehrjährigen Zusammenarbeit haben sich vielfältige Synergieeffekte ergeben. Das gemeinsame Auftreten nach außen führt zu einer besseren Positionierung bei Anträgen auf Drittmittel oder bei der Requirierung von Sponsorengeldern. Außerdem werden günstigere Konditionen beim Einkauf von Materialien und Medien erzielt.

Was will der BNN?

- **Bessere Positionierung der Dienstleistung Öffentlicher Bibliotheken in Gesellschaft und Medien der Region**
- **Knowhow-Transfer**
Durch die Zusammenarbeit trat auch bei den Beschäftigten der beteiligten Bibliotheken in vielerlei Hinsicht ein Knowhow-Transfer ein, der weiter genutzt und ausgebaut werden soll.
- **Gemeinsame Leitungsstrategien**
Regelmäßige Zusammenkünfte der Bibliotheksleitungen ermöglichen Lösungen für ähnlich gelagerte Probleme.

- **Gegenseitige Hospitationen / Gemeinsame Mitarbeiterschulungen**
Hospitationen einzelner Bibliotheksmitarbeiter in den jeweils anderen Bibliotheken helfen, nachahmenswerte Arbeitsabläufe und Organisationsmodelle in die eigenen Bibliotheken zu übernehmen. Als hilfreich hat sich die gemeinsame Schulung von Mitarbeitern erwiesen.
- **Ausnutzen von Einkaufsvorteilen durch Bildung einer „Einkaufsgemeinschaft“**
- **Besserer Kundenservice durch Vernetzung der Kataloge (Internet-OPACs) und schnelle, unkonventionelle Bestell- und Liefermöglichkeiten für die Kunden der beteiligten Bibliotheken**
- **Stärkung der kulturellen Identität am Niederrhein**

Helmut Schroers, Stadtbücherei Krefeld

www.krefeld.de/StB

Guido Weyer M.A., Stadtbibliothek Mönchengladbach

www.stadtbibliothek-mg.de

Dr. Alwin Müller-Jerina, Stadtbibliothek Neuss

www.stadtbibliothek-neuss.de

BNN-Veröffentlichungen

Müller-Jerina, Alwin; Schroers, Helmut; Weyer, Guido: Eine Menge Erkenntnisse. Das Kooperationsmodell Sachliteratur-Standing-Order der Bibliotheken Krefeld, Mönchengladbach und Neuss mit der ekz.

In: BuB. Forum für Bibliothek und Information 53 (2001) S. 488-492

Pauschert, Uwe: Der ID und die Lektoratskooperation – hilfreich oder reformbedürftig?

In: BuB. Forum für Bibliothek und Information 54 (2002) S. 108-112, Tab. [zum Kooperationsprojekt Sachliteratur-Standing-Order der Bibliotheken Krefeld, Mönchengladbach und Neuss mit der ekz]

Müller-Jerina, Alwin: Literarischer Sommer. Von einer regionalen Kooperation zum einzigen deutsch-niederländisch-flämischen Literaturfestival am Niederrhein.

In: ProLibris 9 (2004) S. 142-146; Teil 2: ebd. 10 (2005) S. 41-46